

Jahresbericht 2019

des Medizinethischen Arbeitskreises (MEAK)
am Diak Klinikum Schwäbisch Hall



*weil wir das
Leben lieben.*

Jahresbericht 2019 des Medizinethischen Arbeitskreises (MEAK) am Diak Klinikum Schwäbisch Hall



Vorbemerkung zur Historie

Der Werdegang des Themas „Ethik im Diak“ ist im Jahresbericht 2015 aufgeführt.

Im selben Jahr wurden auch erstmalig Ethikkonsile im Diak Klinikum Schwäbisch Hall angeboten.

Im Jahr 2016 konnte zusätzlich eine regelmäßig stattfindende Ethikvisite etabliert werden.

Nach Erstellen einer Satzung wurden im Februar 2017 die Mitglieder des MEAK durch den Vorstandsvorsitzenden erstmalig für die vorgesehene Dreijahresperiode in ihr Amt berufen.

Das Jahr 2019

Auch im Jahr 2019 konnte erfolgreich an die Arbeit der strukturellen Etablierung des ethischen Denkens im Diak Klinikum angeknüpft werden. In vielen Bereichen fließt dieses zunehmend in den Klinikalltag ein. Vortragsabende, Fortbildungen und Gespräche unterstützen dieses.

Die Ethikvisite hat weiterhin einen festen Platz auf der Intensivstation. Von immer mehr Mitarbeitenden wird der positive Aspekt dieser Gespräche erkannt.

Unser Angebot an die Mitarbeiterschaft, Themenvorschläge für unsere Arbeit einzubringen, wurde nur wenig angenommen.

Themen der Sitzungen des MEAK

In 2019 traf sich der Medizinethische Arbeitskreis zu 8 Sitzungen.

Die bearbeiteten Themen waren unter anderem:

- Fertigstellung des Jahresberichts 2018
- Ethikkonsile (Januar 1x / Februar 1x / April 1x / Dezember 1x)
 - Wie kann gewährleistet werden, dass die Absprachen des Ethikkonsils vor Ort immer präsent sind, insbesondere nach Verlegung auf die Allgemeinstationen?
- Anteil rein ethischer Problemstellungen bei den Fallbesprechungen?
- Informationen zu ethikrelevanten Entwicklungen in Gesellschaft und Politik
- Berichte aus besuchten Fortbildungen

- Eventuelle Veränderungen unserer Arbeit durch die Fusion der Werke: das Diak-SHA und Diakonie Neuendettelsau zu Diakoneo – Kontaktsuche
- Ziele:
 - Wie können wir mit unseren Themen präsenter werden?
 - Die ethische Gesprächsfähigkeit verbessern (insbesondere bei jungen Ärzten)?
 - Suche nach einem Internisten als Mitglied im MEAK, ebenso jemanden aus der Verwaltung gewinnen
 - Berufsgruppenübergreifende Fortbildungen im medizinethischen Bereich
- Zertifizierung unserer Arbeit durch AEM? Sinnvoll? Derzeit Verschoben!
- Sichtung der Handreichung zur Ermittlung des Patientenwillens
- Bluttest zur Pränataldiagnostik
- Aktualisierung unserer Homepage
- Planungen für 2020
 - Regionaltreffen der Ethikkomitees aus Baden-Württemberg bei uns in SHA am 07.07.2020
 - Vortragsabende:
 - 11.02.2020, 20.00 Uhr: Servant leadership in diakonischen Unternehmen: Rektor Dr. Mathias Hartmann
 - 07.07.2020, ab 12.30 Uhr: Treffen der Ethikkomitees aus Baden-Württemberg
 - 20.10.2020, 20.00 Uhr: Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht

Zusätzlich kam ein kleinerer Kreis zu drei Sitzungen zusammen, um die Durchführung des Regionaltreffens in 2020 bei uns im Hause vorzuplanen.

Fortbildungen

Durchführung öffentlicher MEG Abende

Vortragsabende fanden zu folgenden Themen statt:

- „Fragen Sie Dr. Google!-Helfer, Scharlatan oder Gefahr“
Gerd Steffen, Belegarzt für Neurochirurgie am Diak Klinikum Schwäbisch Hall
- „Neues zur Hirntoddiagnostik und Organspende“
Dr. Sabine Richter, Fachärztin für Neurologie und Geriatrie, Dr. Wolfgang Ullrich, Oberarzt der Klinik für Anästhesie, anästhesiologische Intensivmedizin und Notfallmedizin, Dr. Helmut Harr, Facharzt für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, alle Diak Klinikum Schwäbisch Hall
- Zwangsbehandlung im Kontext des Akutkrankenhauses und der Altenhilfe
Christine Fischer, Deutscher Ethikrat,
 - Für diesen Vortrag wählten wir aufgrund des erwarteten öffentlichen Interesses mit dem Brenzhaus einen Ort außerhalb des Diaks. Jedoch blieb die Besucherzahl deutlich hinter unseren Erwartungen zurück.
- Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht

Notar Alexander Hoffmann, Gerd Steffen, Neurochirurg und Klinikseelsorger Hans-Martin Bauer, alle Schwäbisch Hall
Mit über 200 Teilnehmenden bei oben genannten Veranstaltungen fanden unsere Themen auch in diesem Jahr wieder eine überaus positive Resonanz.

Durch uns gestaltete Fortbildungsangebote

Fortbildungsveranstaltungen und Veranstaltungen, welche in 2019 das Thema „Medizinethik“ zum Inhalt hatten:

- 12.03.2019: Praxisanleiterkurs: Ethische Fallbesprechung am Diak – Grundsätze, Verfahren und Methode (Hans-Martin Bauer)
- 16.05.2019: Intensivweiterbildung: Ethikvisite / Ethische Fallbesprechungen am Diak (Prof. Dr. Thorsten Steinfeldt, Hans-Martin Bauer)
- 23.10.2020: Hochschule Heilbronn: Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht (Gerd Steffen, Hans-Martin Bauer)
- 11.11.2019: Fortbildung am Diak: Ethische Fallbesprechung am Diak – Grundsätze, Verfahren und Methode (Gerd Steffen, Hans-Martin Bauer)
- 21.11.2019: Krankenpflegehelfer: Einführung in das Thema Medizinethik (Hans-Martin Bauer)
- 21.11.2019: Frauenfrühstück Michelbach/Bilz: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung (Dr. Helmut Harr)
- 26.11.2019: Marketing-Verein Mainhardt: Fragen Sie Dr. Google!-Helfer, Scharlatan oder Gefahr (Gerd Steffen)
- 18.12.2019: Zercur Geriatrie – Basislehrgang: Einführung in das Thema „Ethik“ – Besprechung von ethischen Fallbeispielen (Hans-Martin Bauer)

Teilnahme an externen Fortbildungen

- Der Grundkurs Medizinethik wurde in Mainz von einer Person des Arbeitskreises besucht.
- Besuch des Regionaltreffens der Ethikkomitees in Ulm durch eine Person des AK
- Den Fachtag in Hohenheim: Verantwortung und Transparenz – ethische Kompetenz stärken“ besuchte eine Person unseres Arbeitskreises

Ethikberatung

Ethik-Konsile

Im Jahr 2019 wurden insgesamt vier Ethikkonsile angefordert und einberufen

Ethik-Visite

Im Jahr 2019 wurden auf der Intensivstation weiterhin 14tägig Ethikvisiten durchgeführt. In der Regel werden jeweils zwei Patienten besprochen, die vorher durch den Chefarzt der Anästhesie festgelegt werden. Die zeitliche Dauer pro Visite ist auf eine Stunde begrenzt. Das Ergebnis wird in der elektronischen Patientenakte festgehalten. Bei Bedarf erfolgen akut zusätzliche Ethik-Beratungsgespräche auf der Intensivstation.

Die Weitergabe der Ergebnisse bei Verlegung ist selbstverständlich.

Ausblick 2020

Für 2020 sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:

Vorbereitung und Durchführung der Vorträge und der Regionaltagung

- 11.02.2020, 20.00 Uhr: Servant leadership in diakonischen Unternehmen
- 07.07.2020, 12.30 Uhr: Treffen der Ethikkomitees
- 20.10.2020, 20.00 Uhr: PV und BV

Inhaltlich soll weiter an folgenden Punkten gearbeitet werden

- Zertifizierung der medizinethischen Arbeit: Dr. Harr erkundigt sich nach den Vorgaben und besorgt die entsprechenden Unterlagen. – Positiv daran wäre, dass dadurch manche Prozessstrukturen geklärt werden könnten.
- Fortbildung im berufsübergreifenden Kontext: Wäre es denkbar, dass wir unsere Fortbildung für unsere Mitarbeitenden als berufsgruppenübergreifenden Workshop (Pflege, ärztlicher Dienst, Sozialdienst, Seelsorge, ...) gestalten?

Über uns:

Der Medizin-Ethische Arbeitskreis (MEAK)

Für den Bereich der Medizinethik gibt es im Diakoniewerk seit über 20 Jahren einen Gesprächs- und Arbeitskreis. Er beschäftigt sich auf vielfältige Weise mit grundsätzlichen ethischen Problemstellungen vom Beginn bis zum Ende des Lebens. Seine Arbeit ist geprägt von Fachwissen, christlichen Werten und Menschlichkeit. Der Arbeitskreis setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen. Er befasst sich zum einen mit Fragestellungen, die für die Medizinethik von grundsätzlicher und aktueller Bedeutung sind und zum anderen ganz konkret mit der angemessenen Behandlung, Pflege und Betreuung der Patienten in Grenzsituationen der modernen Medizin und unterstützt so bei schwierigen Entscheidungsfindungen.

Die Mitglieder des MEAK

Doris Albrecht, Pflegedienstleitung

Julian Scharpf, Pfarrer, Krankenhauseelsorge, ev.

Hans-Martin Bauer, Pfarrer, Krankenhauseelsorge, ev.

Hans Diemer, Fachkrankenschwester Intensivmedizin i.R.

Christoph Gläser, Lehrer für Pflegeberufe

Dr. Helmut Harr, Chefarzt Klinik für Psychosomatische Medizin

Gabriele Hüben-Rösch, Pastoralreferentin, Krankenhauseelsorge, kath.

Ute Karle, Sozialarbeit und Patientennachsorge

Bärbel Koch-Baisch, Oberin, Pfarrerin, Seelsorge, ev., Aus-/Fort-/Weiterbild.

Dorothee Krauß, Fachkrankenschwester, Intensivmedizin

Adwine Lauer, Krankenschwester, Linksherzkatheterlabor

Gabriele Pflugfelder, Kinderkrankenschwester, Klinik für Chirurgie

Fr. Dr. Sabine Richter, Oberärztin, Neurologie und Geriatrie

Gerd Steffen, Arzt für Neurochirurgie

Dr. Wolfgang Ullrich, Oberarzt, operative Intensivmedizin

Holger Weingärtner, Krankenpfleger/Stationsleitung, Klinik für Urologie

In beratender Funktion

Gerhard Franzkowiak, Notar, Schwäbisch Hall

Hans-Ulrich Gruber, Oberarzt, Anästhesie

Barbara Heckmann, Oberärztin, Neurologie